

MARBURGER

EUROPAS GRÖSSTER ÄRZTEVERBAN

ZEITUNG

Nr. 10 vom 16. Juli 2004

MBZ

INHALT

■ UNRUHE

An den baden-württembergischen Universitätskliniken rührt es jetzt auch unter den Ärzten.

Seite 3

■ BAD

Die letzte Tarifverhandlungsrunde endete mit einem guten Zwischenergebnis.

Seite 3

■ TOP!

Die Klinikgruppe Heiligenfeld ist unter den 50 besten Arbeitgebern Deutschlands. Mehr darüber auf

Seite 4

■ INTEGRATION

Am konkreten Beispiel lässt sich die Idee der integrierten Versorgung gut nachvollziehen.

Seite 5

Arzt im Praktikum

Unerträgliches Durcheinander

Verabschiedetes Gesetz sorgt für große Unsicherheit / Kosten

Köln (ass). Das Durcheinander um die denkbaren Auslegungen eines neuen Gesetzes könnte wohl kaum größer sein als es sich jetzt im Zusammenhang mit der Abschaffung der Arzt-im-Praktikum-Phase durch die beschlossene Änderung der Bundesärzteordnung darstellt. Das Durcheinander beschränkt sich nämlich nicht mehr nur auf die unterschiedlichen Positionen von Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretungen, sondern diese mischen sich jetzt mit den unterschiedlichen Einschätzungen der verschiedenen Landeskrankengesellschaften, der verschiedenen Landesministerien und Zulassungsbehörden und den verschiedenen Krankenkassen und deren regionalen Vertretungen. Für die betroffenen Ärztinnen und Ärzte ein unhaltbarer Zustand! Und das alles nur, weil ganz

www.marburger-bund.de

MB-AKTION im Internet

MB-BÖRSE

Assistentenstellen

Gegen den Arztmangel

lerdin
lungen
Häuse
Und d
bleme
Häuse
zung
AiPle
sie al
ärzte
wie z
Klinik
auch
schick
artig
krasse
in Ber
Hin
ersten
Beisp
teilen
laubn
kum p
erlisch
nen da
tion, u